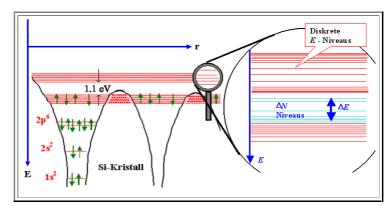
Übung 5.3-1

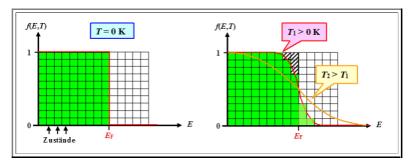
Schnelle Fragen zu

5.3 Zustandsdichten und Verteilungsfunktionen

- Hier sind einige schnelle Fragen zu 5.3.1: Die Boltzmann Verteilung
 - Wie kann man ein thermodynamisches System nur über Energie und Zuständ repräsentieren?
- Der Zentralbegriff ist Zustandsdichte:
 - Wie ist die Zustandsdichte definiert? Warum ist es eine doppelte "Dichte".
 - Was kann man über die Zustandsdichte eines klassischen einatomigen Gases sagen?
 - Wie ist das mit der Zustandsdichte in den Bändern im Bild unten?



- Wie groß ist grundsätzlich und immer die Zahl (oder Dichten) an Teilchen, die auf dem Energieniveau E "sitzen"?
- Wie groß ist demnach die Gesamtzahl (oder Dichte) an Teilchen, die sich in einem Energieband aufhalten das sich von von E₁ E₂ erstreckt?
- Warum muss es zwei Verteilungsfunktionen geben aber auch nicht mehr als zwei?
- Wie heißt die klassische Näherung an die beiden o.e. Verteilungsfunktionen und wie lautet die zugehörige Formel? In der Näherung, dass die meisten Teilchen auf dem Grundniveau *E*₀ "sitzen"?
- Warum kann man die Formel für die Konzentration **c v** an Leerstellen (oder anderen atomaren Defekten) und für die Sprungfrequenz **r** von Leerstellen (oder anderen atomaren Defekten) mit obiger Verteilung sofort hinschreiben?
- Hier sind einige schnelle Fragen zu 5.3.2: Die Fermi-Dirac Verteilung
- Diskutiere das nachfolgende Bild:



- Wie groß ist die Zustandsdichte?
- Welches Prinzip erzwingt bei T = 0 K die Verteilung der Teilchen (= Grüne Quadrate) wie gezeigt?
- Was bedeutet die Fermienergie E_F im linken Bild?
- Warum bestimmt das Prinzip der Minimierung der freien Energie zusammen mit den o.e. Prinzip die Form der Fermi-Dirac Verteilungsfunktion (Stufenfunktion wie gezeigt) bei T = 0 K
- Wie groß die die Entropie der Anordnung bei T = 0 K? Wie kann man sie erh\u00f6hen bei gleichzeitiger Minimierung der Energie?
- Wie bestimmt sich die Fermienergie EF allgemeiner und eleganter als bei T > 0 K?

- Wie lautet die Formel für die Fermiverteilung?
- Hier sind einige schnelle Fragen zu 5.3.3: Eigenschaften der Fermi Verteilung
 - Wie breit ist die Aufweichungszone der Fermiverteilung?
- Wie kann man die Fermieverteilung für Energien einige kT oberhalb der Fernmienergie approximieren?
- 🔵 Wie kann man in diesem Zusammenhang definieren, was "klassisches" Verhalten oder " klassische Teilchen" sind?
- Wenn bei einer Energie *E* der zugehörige Zustand 100-fach entartet ist, und die Fermiverteilung f(*E*; E_F, *T*) den Wert 0,83 hat; wieviel Teilchen "sitzen" dann maximal auf diesem Energieniveau?
- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass dieses Niveau unbesetzt ist?